

**Hauptzollamt Itzehoe**

Hauptzollamt Itzehoe, Postfach 14 34, 25504 Itzehoe

Stadtwerke Tornesch Netz GmbH

Esinger Str. 1

25436 Tornesch



Dienstgebäude Kaiserstr. 14a

25524 Itzehoe

Bearbeitet von Frau Holland-Rotter

TEL 04821/88993-58

FAX 04821/88993-50

E-Mail Poststelle@HZAIZ.bfinv.de

Öffnungszeiten Mo - Do 07:00 - 15:45

Fr 07:00 - 14:15

Bankverbindung Bundesbankfiliale Kiel

BLZ 210 000 00

Kto 210 010 02

Datum 30.05.2008

Geschäftszeichen V 8240 B - B 15  
(bei Antwort bitte angeben)

**Nachweis der Anmeldung für Lieferer von Erdgas**

Ich erteile Ihnen den Nachweis, dass Sie nach § 38 Abs. 3 des Energiesteuergesetzes als Lieferer von Erdgas angemeldet sind (§ 78 Abs. 4 der Energiesteuer-Durchführungsverordnung - EnergieStV).

Im Auftrag

  
Holland-Rotter

Hauptzollamt Itzehoe



Hauptzollamt Itzehoe, Postfach 14 34, 25504 Itzehoe

Stadtwerke Tornesch Netz GmbH

Esinger Str. 1

25436 Tornesch



Dienstgebäude

Kaiserstr. 14a

25524 Itzehoe

Bearbeitet von

Frau Holland-Rotter

TEL

04821/88993-58

FAX

04821/88993-50

E-MAIL

Poststelle@HZAIZ.bfinv.de

Öffnungszeiten

Mo - Do 07:00 - 15:45

Fr 07:00 - 14:15

Bankverbindung

Bundesbankfiliale Kiel

BLZ 210 000 00

Kto 210 010 02

IBAN DE 22210000000021001002

Datum

30.05.2008

Geschäftszeichen  
(bei Antwort bitte angeben)

V 8240 B - B 15

## Bestätigung der Anmeldung nach § 38 Abs. 3 des Energiesteuergesetzes

Ihre Anmeldung vom 16.04.2008

Ihr Zeichen \_\_\_\_\_

Zutreffendes ist angekreuzt ☒ oder ausgefüllt

1.	<b>Anmeldung</b>  Ich bestätige den Eingang Ihrer Anmeldung nach § 38 Abs. 3 des Energiesteuergesetzes (EnergieStG), in der Sie mitteilen, dass Sie im Steuergebiet ansässig sind und  1.1 <input checked="" type="checkbox"/> Erdgas liefern wollen. Einen Nachweis über die erfolgte Anmeldung habe ich als Anlage beigelegt (§ 78 Abs. 4 Energiesteuer-Durchführungsverordnung - EnergieStV).  1.2 <input type="checkbox"/> selbst erzeugtes Erdgas zum Selbstverbrauch im Steuergebiet entnehmen wollen.  1.3 <input type="checkbox"/> Erdgas von einem nicht im Steuergebiet ansässigen Lieferer zum Verbrauch beziehen wollen.  Erdgas im Sinne des Energiesteuergesetzes sind Waren der Unterpositionen 2711 11 und 2711 21 der KN <sup>1</sup> (§ 1 Abs. 9 EnergieStG).  2. <b>Sicherheitsleistung</b>  <input type="checkbox"/> Sie haben für die entstehende Steuer Sicherheit geleistet. Die genaue Höhe und Zweckbestimmung der geleisteten Sicherheit können Sie den zum maßgebenden Zeitpunkt gültigen Annahmeerklärungen entnehmen.  Derzeit beträgt die Höhe der geleisteten Sicherheit _____ €.   Ich behalte mir vor, den Umfang der notwendigen Sicherheit regelmäßig anzupassen.
----	---

<sup>1</sup> KN, Kombinierte Nomenklatur in der am 1. Januar 2002 geltenden Fassung (§ 1 Abs. 4 EnergieStG)

<b>3.</b>	<p><b>Steueranmeldung, Registrierkennzeichen für den Zahlungsverkehr und Zahlung</b></p> <p><b>3.1</b> <input type="checkbox"/> Sie haben von Ihrem Wahlrecht nach § 39 Abs. 2 EnergieStG, die Steuer jährlich anzumelden, durch schriftliche Erklärung Gebrauch gemacht. Über die Höhe der Vorauszahlungen erhalten Sie einen gesonderten Vorauszahlungsbescheid.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich bitte, mir die voraussichtlich zu erwartende Jahressteuerschuld bis zum _____ mitzuteilen. Geben Sie die voraussichtlich zu erwartende Jahressteuerschuld in der gesetzten Frist nicht an, kann ich Sie von der jährlichen Anmeldung ausschließen.</p> <p><b>3.2</b> <input type="checkbox"/> Sie haben für Erdgas, für das in einem Monat (Veranlagungsmonat) die Steuer entstanden ist, bis zum 15. Tag des folgenden Monats eine Steueranmeldung abzugeben und die Steuer bis zum 25. Tag dieses Monats zu entrichten (§ 39 Abs. 1 EnergieStG). Der für die Steueranmeldung zu verwendende Vordruck 1103 (Ergiesteueranmeldung Erdgas) steht im Internet unter <a href="http://www.zoll.de">www.zoll.de</a> zur Verfügung.</p> <p>Geben Sie bitte zur eindeutigen Zuordnung Ihrer Zahlung in dem dafür vorgesehenen Feld der Steueranmeldung das folgende Registrierkennzeichen an:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 16.6%;">Feld 1</td> <td style="width: 16.6%;">Feld 2</td> <td style="width: 16.6%;">Feld 3</td> <td style="width: 16.6%;">Feld 4</td> <td style="width: 16.6%;">Feld 5</td> <td style="width: 16.6%;">Feld 6</td> </tr> <tr> <td>V   E   -</td> <td>     </td> <td>         </td> <td> </td> <td>     </td> <td>     </td> </tr> <tr> <td>Abgabenart</td> <td>lfd. Nummer</td> <td>Unternehmensnummer</td> <td>Monat</td> <td>Jahr</td> <td>Dienststellennummer</td> </tr> </table> <p>Bitte ergänzen Sie das <b>Registrierkennzeichen</b> wie folgt:</p> <p>Feld 2: Die Steueranmeldungen eines Kalenderjahres werden von Ihnen durchnummeriert.</p> <p>Feld 4: Monat, für den die Steueranmeldung abgegeben wird (Entstehungsmonat). Er ist zweistellig zu bilden (z.B. Januar = 01)</p> <p>Feld 5: Kalenderjahr, für das die Steueranmeldung abgegeben wird (Entstehungsjahr). Es ist vierstellig zu bilden (z.B. 2007)</p> <p><input type="checkbox"/> Bitte leisten Sie alle Zahlungen unter Angabe des <b>Registrierkennzeichens</b> unbar an die Zollzahlstelle des Hauptzollamts auf das oben genannte Konto.</p> <p>Bitte nutzen Sie künftig die Möglichkeit, die fälligen Beträge durch Lastschriftzug von Ihrem Girokonto abbuchen zu lassen. Sie helfen damit, den Verwaltungsaufwand beider Seiten zu vermindern. Die Beträge werden frühestens am Fälligkeitstag von Ihrem Girokonto abgebucht. Zur Teilnahme am Lastschriftzug bitte ich, den beiliegenden Vordruck 0591 „Abbuchungsauftrag für Lastschriften“ in dreifacher Ausfertigung (je einmal für Sie, Ihre Bank und meine Zollzahlstelle) auszufüllen und mir Blatt 2 unterschrieben und mit einem Sichtvermerk Ihres Geldinstituts versehen zu übersenden. Der Vordruck 0591 steht auch im Internet unter <a href="http://www.zoll.de">www.zoll.de</a> zur Verfügung.</p> <p><input type="checkbox"/> Sie haben dem Hauptzollamt einen Abbuchungsauftrag für Lastschriften erteilt. Die angemeldete Steuer wird jeweils zum gesetzlichen Fälligkeitstag von dem angegebenen Konto abgebucht.</p>	Feld 1	Feld 2	Feld 3	Feld 4	Feld 5	Feld 6	V   E   -						Abgabenart	lfd. Nummer	Unternehmensnummer	Monat	Jahr	Dienststellennummer
Feld 1	Feld 2	Feld 3	Feld 4	Feld 5	Feld 6														
V   E   -																			
Abgabenart	lfd. Nummer	Unternehmensnummer	Monat	Jahr	Dienststellennummer														
<b>4.</b>	<p><b>Sonstige Regelungen</b></p> <p>Zu 3.1</p> <p>Ich bitte Sie um Mitteilung, ob Sie die in einem Jahr bezogenen und abgegebenen Mengen an Erdgas gem. § 39 Abs. 2 EnergieStG monatliche oder jährlich anmelden wollen.</p>																		

5.	<b>Außenprüfung und Steueraufsicht</b> Außenprüfungen und Steueraufsichtsmaßnahmen werden durchgeführt durch das Sachgebiet Prüfungsdienst des Hauptzollamts <u>Kiel</u>										
6.	<b>Hinweise</b> Als Anmeldepflichtiger nach § 38 Abs. 3 EnergieStG sind für Sie insbesondere eine Reihe von Vorschriften der Abgabenordnung, des Energiesteuergesetzes und der Energiesteuer-Durchführungsverordnung von Bedeutung. Bitte machen Sie sich mit den gesetzlichen Bestimmungen vertraut, damit Sie über Ihre Rechte und Pflichten informiert sind. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter <a href="http://www.zoll.de">www.zoll.de</a> . <input checked="" type="checkbox"/> Einen Überblick über die wichtigsten Regelungen gibt Ihnen auch das anliegende Merkblatt.										
7.	<b>Rechtsbehelfsbelehrung</b> Sie können gegen diesen Verwaltungsakt Einspruch einlegen. Der Einspruch ist beim Hauptzollamt <u>Itzehoe</u> schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Die Frist für die Einlegung des Einspruchs beträgt einen Monat. Sie beginnt mit Ablauf des Tages, an dem Ihnen dieser Verwaltungsakt bekannt gegeben worden ist. Bei Übermittlung mit einfachem Brief (§ 122 Abs. 2 AO) oder Zustellung durch eingeschriebenen Brief (§ 4 des Verwaltungszustellungsgesetzes - VwZG) im Geltungsbereich der Abgaben- ordnung und des Verwaltungszustellungsgesetzes gilt die Bekanntgabe mit dem dritten Tag nach Aufgabe zur Post als bewirkt, außer wenn der Verwaltungsakt nicht oder zu einem späteren Zeitpunkt zugegangen ist. Bei Zustellung mit Postzustellungsurkunde oder gegen Empfangsbekenntnis ist der Tag der Bekanntgabe der Tag der Zustellung (§§ 3 und 5 VwZG).										
8.	<b>Anlagen</b> <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Nachweis der Anmeldung</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Vordruck 1194 „Merkblatt - Erdgaslieferer“</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Vordruck 1195 „Merkblatt - Erdgasbezieher“</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Zustimmung zur Bestellung des steuerlichen Beauftragten/ Betriebsleiters</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Vordruck 0591 „Abbuchungsauftrag für Lastschriften“</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	<input checked="" type="checkbox"/> Nachweis der Anmeldung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Vordruck 1194 „Merkblatt - Erdgaslieferer“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Vordruck 1195 „Merkblatt - Erdgasbezieher“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Zustimmung zur Bestellung des steuerlichen Beauftragten/ Betriebsleiters	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Vordruck 0591 „Abbuchungsauftrag für Lastschriften“	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Nachweis der Anmeldung	<input type="checkbox"/>										
<input checked="" type="checkbox"/> Vordruck 1194 „Merkblatt - Erdgaslieferer“	<input type="checkbox"/>										
<input type="checkbox"/> Vordruck 1195 „Merkblatt - Erdgasbezieher“	<input type="checkbox"/>										
<input type="checkbox"/> Zustimmung zur Bestellung des steuerlichen Beauftragten/ Betriebsleiters	<input type="checkbox"/>										
<input type="checkbox"/> Vordruck 0591 „Abbuchungsauftrag für Lastschriften“	<input type="checkbox"/>										

Im Auftrag

*Holland-Rotter*

Holland-Rotter